Objekt:	Syria: Traianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201044

Beschreibung

Seit Herbst 102 n. Chr. führte Traianus den Siegesbeinamen Dacicus. Die griechischen Titel der Rs. entsprechen TRP XV und COS V. Zur Datierung s. Wruck (1931) 151.
Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r., darunter l. eine Keule, darunter ein sitzender Adler nach r.
Rückseite: Die Tyche von Antiochia auf einem Felsen sitzend mit Kornähren und Mohnkapsel nach r., darunter der Flußgott Orontes nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.21 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	110-111 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- RPC III Nr. 3540,17..
- W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Traian (1931) 194 f. Nr. 160.